

HERAUSFORDERUNG KOMMUNALPOLITIK DIE BILANZ 2014.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

STADTRATSFRAKTION MAGDEBURG



WWW.GRUENE-FRAKTION-MAGDEBURG.DE

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Umwelt, Energie, Klima- und Tierschutz	3
2. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	5
3. Soziales und Gesundheit	7
4. Demokratie, Beteiligung und Umgang mit Rechts	8
5. Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Finanzpolitik	9
6. Bildung, Kultur und Medien	10
7. Erläuterungen zum Text	11
8. Ihre Anregungen	11
9. Mitglieder der Fraktion	12
10. Kontaktdaten	12

1. Umwelt, Energie, Klima- und Tierschutz

„Hochwasserschutz mit maximalem Erhalt der Werder-Linden“ (A0138/14) = Zur notwendigen Realisierung einer Hochwasserschutzmauer in der Zollstraße unter der Maßgabe des maximalen Erhalts der Lindenbäume sind die Bäume in der Zollstraße einzeln zu begutachten und nur die kranken bzw. die für die Realisierung der Baumaßnahmen nach allen Möglichkeiten der Technik wirklich notwendigen Baumfällungen vorzunehmen. Im nördlichen Bereich mit den besonders dicken mehr als 100 Jahre alten Linden wird geprüft, ob man ganz auf Fällungen verzichten und z.B. die Schutzmauer in größerem Abstand von den Bäumen errichten kann. (09/14) → **abgelehnt**



„Aufwertung Landschaftsbild“ (A0141/14) = Zur Aufwertung des Landschaftsbildes und des Naturraums sollen zukünftig die Ränder, von im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg stehenden Feldwegen, mit geeigneten Bäumen bzw. Gehölzen bepflanzt werden. Vorzugsweise sollen dabei historisch in der Region Magdeburg genutzte Obstbaumsorten zum Einsatz kommen. Es ist das Erforderliche zu veranlassen, um die schrittweise Umsetzung des Beschlusses sicherzustellen und den Stadtrat über den Verlauf der Umsetzung in Kenntnis zu setzen. (09/14) → **Ausschussberatung**

„Patenschaften für die Bepflanzung von Baumstandorten“ (A0104/14) = Interessierten Bürgern/innen der Stadt ist die Möglichkeit der Übernahme von Patenschaften für die Bepflanzung ehemaliger Baumstandorte im Rahmen eines Patenschaftsvertrages anzubieten und dafür einfache Regeln (z.B. für die Art der Bepflanzung) aufzustellen. Die Patenschaft soll die Pflege, das Wässern, die Entsorgung von Pflanz- und anderen Abfällen umfassen. (05/14) → **geändert beschlossen**

„Entwicklungsplan E-Mobilität“ (A0074/14) = Ein Entwicklungsplan „E-Mobilität“ ist zu erstellen mit dem Ziel, Magdeburg infrastrukturell und technisch für die Herausforderungen und Notwendigkeiten des Zeitalters der individualisierten E-Mobilität zu ertüchtigen. Es sind Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Magdeburger/innen bei einer nachhaltigen, komfortablen und alltagstauglichen Anwendung von Angeboten der E-Mobilität unterstützt und damit zu deren Nutzung animiert werden.

Angestrebt wird dabei die Verbindung bereits vorhandener Angebote mit zukünftig zu ergreifenden Maßnahmen zu einer Gesamtstrategie. Geeignete Standorte für Ladeinfrastruktur sind zu identifizieren und eventuelle planungsrechtliche Fragen zu klären.

Die Standorte sollen den Umstieg auf andere Verkehrsträger des ÖPNV oder auf die Bahn sowie eine Integration von E-Fahrrad-Verleihstationen möglich machen. (04/14) → **zurückgezogen**



„Kriterienerfüllung Fairtrade-Stadt Magdeburg“

(if A0003/14) = Zur Umsetzung des SR-Beschlusses vom 12.11.2012 ist für die Erlangung des Titels „Fair-Trade-Stadt“ zukünftig bei allen öffentlichen Terminen und Veranstaltungen der Stadt Magdeburg, bei denen eine Bewirtung vorgesehen ist, Fair-Trade-Kaffee sowie mindestens ein weiteres

Produkt (wie z.B. Zucker, Kekse, Obst, Saft etc.) aus fairem Handel zu verwenden. Bei Präsentkörben aus der LH Magdeburg sollten möglichst auch FairTrade-Produkte verwendet werden. (01/14) → **ungeändert beschlossen**

„EnergieSparService Magdeburg“ (A0144/13) = Mit dem Jobcenter Magdeburg, der AQB gGmbH Magdeburg und anderen interessierten Partnern in Bund, Land und Stadt ist das Projekt „EnergieSparService für Magdeburg“ zu initiieren, welches Menschen mit geringem Einkommen hilft, Energiesparpotentiale im eigenen Haushalt aufzuzeigen.

In einem ersten Schritt sind möglichst langzeitarbeitslose Menschen zu Energiesparhelfern auszubilden und zu befähigen, direkt vor Ort Strom- und Wassermessungen vorzunehmen, individuelle Einsparmöglichkeiten zu analysieren und Soforthilfen durchzuführen. In einem zweiten Schritt sollen die so Ausgebildeten ihre Kenntnisse anwenden, um z.B. in Haushalten von Hilfeempfängern und anderen Bedürftigen Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufzuzeigen.

Es ist zu prüfen, ob das für 2014 neu aufgelegte Förderprogramm der Bundesregierung für die Städte und Gemeinden im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffizienz (Kommunalrichtlinie) Anwendung finden kann. (12/13) → **zurückgezogen**

„Klimaschutz-Förderprogramm für Kommunen“ (A0143/1) = Es ist zu prüfen, welche Projekte und Vorhaben der Stadt Magdeburg im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie) gefördert werden können. Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem Stadtrat umgehend vorzulegen, da die Anträge der Kommunen in der Zeit vom 01.01.-30.04.2014 einzureichen sind. (12/13) → **ungeändert beschlossen**

2. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

„**Zugang zum Volkspark Westerhüsen**“ (A0131/14) = Der Oberbürgermeister soll prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Zugang zum Volkspark Westerhüsen von Norden über die Straße Am Volkspark möglich wäre. (09/14) → **Ausschussberatung**

„**Denkmalschutzkonzept**“ (A0133/14) = Dem Stadtrat ist bis Mitte 2015 ein Konzept zur Sicherung im Bestand gefährdeter denkmalgeschützter Objekte vorzulegen. Das Konzept soll insbesondere folgende Aspekte umfassen: eine Bestandsaufnahme aller als gefährdet eingeschätzter Objekte, eine Einschätzung der jeweiligen zur konkreten Gefährdung führenden Umstände und objektbezogene Ansätze zur Sicherung der Baudenkmale. (09/14) → **Ausschussberatung**

„**Sülzebrücken**“ (A0111/14) = In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen, der GWA Südost, Grundstückseigentümern und Anwohnern ist nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, um fußläufige, öffentliche Überquerungsmöglichkeiten der Sülze nördlich von Beyendorf-Sohlen im Umfeld der Roten Mühle und der Vikarienmühle zu ermöglichen. (06/14) → **Ausschussberatung**

„**Fußgängerüberwege an der Großen Diesdorfer Straße**“ (A0107/14) = Im Bereich der Stadtparkasse und dem Seniorenpflegeheim Pro Vita soll geprüft werden, ob eine unsignalisierte Fußgängerüberquerung über die Große Diesdorfer Straße geschaffen werden und ob über die Arndtstraße im Bereich an der Kreuzung mit der Großen Diesdorfer Straße eine Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger ausgewiesen werden kann. (05/14) → **ungeändert beschlossen**

„**Ampelschaltung Halberstädter Straße/Südring**“ (A0097/14)= Prüfen, wie die LSA-Steuerung an der Kreuzung Halberstädter Str. / Südring für den Rad- und Kfz-Verkehr auf der Halberstädter Str. stadtauswärts ohne Beeinträchtigung der Straßenbahnbevorrechtigung günstiger gestaltet werden kann. (05/14) → **geändert beschlossen**

„**Aufhebung Planfeststellungsbeschluss**“ (A0096/14)= Das mit Planfeststellungsbeschluss vom 10.02.2000 planfestgestellte Vorhaben zum Ausbau des Verkehrslandeplatzes Magdeburg wird aufgegeben.

Die Vertreter der Stadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Magdeburg GmbH werden beauftragt, das Erforderliche zur Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses zu veranlassen. (05/14) → **Ausschussberatung**

„**Grundstücksangelegenheit**“ (A0075/14) = Die Stadt Magdeburg strebt kurzfristig Maßnahmen (Sicherungsmaßnahmen und ggf. Erwerb) zum Erhalt des vom Abriss bedrohten, denkmalgeschützten Gebäudes in der Sternstraße 2 an. (04/14) → **abgelehnt**

„**Ortsschilder an Fernradwegen**“ (A0036/14) = Ortsschilder sind auch an Fernradwegen aufzustellen, die in die Stadt Magdeburg führen und anzeigen, wo die Stadtgrenze passiert wird. Diese Ortsschilder sollen als Willkommensgruß und Orientierung für RadtouristInnen und FußgängerInnen aus nah und fern besucherfreundlich gestaltet sein. (03/14) ➔ **abgelehnt**

„**Konzept für Radschnellwege**“ (A0021/14) = Mögliche Trassen für „Radschnellwege“ sollen ermittelt werden. Dabei ist der Fokus insbesondere auf die Berufspendler - auch aus den umliegenden Gemeinden - zu legen. Die Konzeption ist zunächst am „Runden Tisch Verkehr“ vorzustellen und zu beraten, um anschließend in den Verkehrsentwicklungsplan 2015 aufgenommen zu werden. (02/14) ➔ **abgelehnt**

„**Lärmschutz am Verkehrslandeplatz Magdeburg**“ (A0002/14) = Der Stadtrat bekennt sich im Sinne eines angemessenen Ausgleichs der Interessen zu einem angemessenen Lärmschutz für den Verkehrslandeplatz Magdeburg.



Die Vertreter der Stadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Magdeburg GmbH werden beauftragt, das Erforderliche, insbesondere durch Veränderung des Pachtvertrages mit dem derzeitigen bzw. zukünftigen Pächtern des Verkehrslandeplatzes, zu veranlassen, um folgende Lärmschutzmaßnahmen durchzusetzen:

Im Zeitraum montags bis freitags vor 7.00 Uhr, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr Ortszeit und nach Sonnenuntergang, sowie samstags, sonntags und an Feiertagen vor 9.00 Uhr und nach 13.00 Uhr Ortszeit sind Starts und Landungen von propellergetriebenen Flugzeugen und Motorseglern bis zu 9.000 kg höchstzulässiger Startmasse untersagt. (01/14) ➔ **abgelehnt**

„**Prioritätenliste Fuß- und Radwegsanierung**“ (A0122/13) = Bis spätestens zum II. Quartal 2014 ist eine Prioritätenliste zur Sanierung von Fuß- und Radwegen zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen. (11/13) ➔ **ungeändert beschlossen**

„**Modernisierungsgebot für Zwischenbau im Nordabschnitt**“ (A0085/13) = Prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Sanierung des Zwischenbaus im Nordabschnitt Breiter Weg gegenüber vom Katharinenturm durch ein Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot gemäß § 177 BauGB zu befördern. (07/13) ➔ **geändert beschlossen**

„**Aufhebung der Stellplatzsatzung**“ (A0012/13) = Die Satzung der Landeshauptstadt Magdeburg über die Herstellung von Garagen und Stellplätzen in der Stadt (GaStS, gültig ab 16.03.2011) wird mit Wirkung zum 31.12.2014 aufgehoben (02/13) ➔ **abgelehnt**

3. Soziales und Gesundheit

„**Sparkassen-Filialen erhalten**“ (A0120/14) = Das bestehende stadtweite Netz von Filialen der Sparkasse Magdeburg ist zu erhalten. Die Mitglieder im Verwaltungsrat der Sparkasse Magdeburg werden aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass ein flächendeckendes Netz von Filialen der Sparkasse Magdeburg, insbesondere in peripheren Bereichen wie Diesdorf, Fermersleben und Buckau, erhalten bleibt und dass das historische Gebäude in der Großen Diesdorfer Str./Maxim-Gorki-Str. zumindest teilweise als Sparkassenfiliale genutzt werden kann. (07/14)

➔ **Ausschussberatung**



„**Mehr Bewegungsflächen für SeniorInnen in Magdeburg**“ (A0067/14) = In Zusammenarbeit mit SeniorInnen-, Sport- und Gesundheitsverbänden ist zu prüfen, ob und welche Bewegungsangebote (Geräte) für Senior/innen im öffentlichen Raum eingesetzt werden können. Mit den Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit in den Stadtteilen ist zu prüfen, welche Standorte im öffentlichen Raum für die Einrichtung von Bewegungsangeboten für die Personengruppe geeignet sind und ob die Einrichtung solcher Anlagen ggf. über entsprechende Programme des Bundes oder der EU gefördert werden können (wie z.B. das Programm „Bewegungsangebote für Erwachsene im öffentlichen Raum“). Dem Stadtrat ist zeitnah, spätestens jedoch bis zum IV. Quartal 2014, einen Bericht über Ergebnisse und mögliche Maßnahmen vorzulegen. (04/14) ➔ **Ausschussberatung**

„**Kita-Portal bürgerfreundlich programmieren**“ (A0017/14) = Das Kita-Portal ist so umzuprogrammieren bzw. anzupassen, dass Nutzer die Möglichkeit haben, zu wählen zwischen der Anzeige einerseits „alle verfügbaren Plätze“ (unabhängig vom gewünschten Zeitraum) und andererseits der Funktion „Kapazitäten“, welche der exakten eingegebenen Nutzungsdauer-Anfrage entspricht. (02/14) ➔ **ungeändert beschlossen**

„**Spielhaus für Kinder erhalten**“ (A0126/13) = Das Spielhaus auf dem Gelände im Elbauenpark soll auch zukünftig für Kinderangebote zur Verfügung stehen. Der Stadtrat wünscht sich vom Eigentümer MVGM in den Aufsichtsgremien ein entsprechendes Konzept vorzustellen, welche Chancen es für einen Weiterbetrieb geben könnte, und dieses nach der Beratung in den Gremien dem Stadtrat als Information zur Verfügung zu stellen. Grundlage des Konzeptes kann auch das Ergebnis eines Interessenbekundungsverfahrens zum Betrieb des Hauses für Kinderangebote sein. (11/13) ➔ **zurückgestellt**

„**Vergabe Adelheid-Preis**“ (if A0135/13) = Die jährliche Veranstaltung zur Übergabe des Adelheid-Preises an die Preisträgerinnen / Preisträger soll nicht mehr im Dezember, sondern in der Regel jeweils im Februar stattfinden. Die Regel soll 2013 erstmals in Kraft treten, so dass die Auszeichnung für 2013 im Februar 2014 vorgenommen wird. (11/13) ➔ **ungeändert beschlossen**

4. Demokratie, Beteiligung und Umgang mit Rechts

„**Überprüfung auf Stasi-Mitarbeit**“ (if A0135/14) = Die Mitglieder des neu gewählten Stadtrates für die VI. Wahlperiode von 2014-2019 werden auf hauptamtliche und inoffizielle Mitarbeit beim ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit überprüft, soweit sie vor dem 09. November 1989 das 18. Lebensjahr vollendet hatten. Dazu wird ein zeitweiliger Ausschuss gebildet, der aus je einem Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen besteht sowie bei Bedarf aus einem Mitarbeiter des zuständigen Fachbereiches.

Eine öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt in Abstimmung mit den einzelnen Fraktionen. (09/14) → **ungeändert beschlossen**

„**Museumskonzeption für Magdeburg**“ = Das Magdeburger Dommuseum ist mittel- und langfristig als eigenständiges Museum zu betreiben, ggf. unter Beteiligung Dritter. In einem weiteren Schritt ist das Konzept in Zusammenarbeit mit allen privaten Museen und Sammlungen, die dies wünschen, auf die gesamte Museumslandschaft in Magdeburg auszuweiten. Dies sollte möglichst in einer Kooperationsvereinbarung geregelt werden. (04/14) → **geändert beschlossen**

„**Neues Amtsblatt für Magdeburg**“ (if A0050/14) = Das Magdeburger Amtsblatt soll zu einem Medium mit erweitertem Themen-Spektrum umgestaltet werden, wobei die Einbeziehung von privaten Dritten zur Gestaltung und Finanzierung möglich sein soll. Neben einer Print-Version ist auch die Konzeption einer digitalen Variante zu prüfen. (03/14) → **geändert beschlossen**

„**Bürgerversammlungen vor Ort**“ (A0022/14) = Bürgerversammlungen sind künftig grundsätzlich vor Ort durchzuführen, um möglichst vielen Bürger/innen die Chance zur Beteiligung zu geben. (02/14) → **geändert beschlossen**

„**Einteilung Kommunalwahlbereiche**“ = Nach der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 sind die Zuschnitte der Wahlbereiche zu verändern mit dem Ziel der Aufteilung des Stadtgebietes in nur 5 Wahlbereiche. (01/14) → **abgelehnt**

„**Anhörung bei Personalentscheidungen**“ (A0121/13) = Zukünftig sind bei den Einladungen/Anhörungen von Bewerber/innen für ausgeschriebene Stellen, die in die Zuständigkeit der Entscheidung des Stadtrates fallen, alle die Bewerber/innen einzuladen, deren Einladung von mindestens einer Fraktion des Stadtrates gewünscht wird. Für die Einsicht in die Bewerbungsunterlagen und Entscheidung über Einladungen seitens der Fraktionen ist eine Frist von mindestens zwei Wochen durch die Verwaltung einzuhalten. Diese Frist gilt auch für die Beteiligung der Fraktionen zum Ausschreibungstext. (11/13) → **geändert beschlossen**

„**Mehr Stadtratsbeteiligung**“ (A0109/13) = Grundsätzliche Stellungnahmen oder Positionen der Stadt z. B. zu Gesetzentwürfen der Landesregierung sind künftig nur mit Beteiligung des Stadtrates abzugeben. (10/13) → **abgelehnt**

5. Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Finanzpolitik

„Konzept für Entwicklung des Elbauenparks“ = Die Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die zukünftige Entwicklung des Elbauenparks vorzulegen. Damit sollen Richtungsentscheidungen zur zukünftigen Nutzung des Parks und Aussagen zum Umgang mit seinen in die Jahre gekommenen Attraktionen, wie z.B. zum Jahrtausendturm, getroffen werden. (06/14) → **beschlossen**



„Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West“ (if A0102/14) = Dem Stadtrat ist bis zu den Haushaltsberatungen im Herbst eine Prioritätenliste für die lt. Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, vorgesehenen Maßnahmen für die Stadtgebiete Stadtfeld Ost und West für 2015 vorzulegen. Diese Maßnahmen und Prioritäten werden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie im Finanz- und Grundstücksausschuss beraten und im Stadtrat beschlossen. Zuvor sind die örtlichen Akteure (GWA, Bürgerverein) zu beteiligen. (05/14) → **Ausschussberatung**

„Ausbildungskooperation mit dem Offenen Kanal Magdeburg“ (if A0054/14) = Dem Stadtrat ist bis Juni 2014 darzustellen, wie beginnend ab 2015 eine Ausbildungskooperation zwischen Landeshauptstadt Magdeburg und Offenem Kanal Magdeburg für jährlich zwei Auszubildende im Berufsbild Mediengestalter Bild und Ton realisiert werden kann. (03/14) → **Ausschussberatung**

„Ehrung Abtshof“ (if A0053/14) = Aus Anlass des 90. Jahrestages der Gründung des Unternehmens Abtshof Magdeburg, die „Brauereistraße“ im Stadtteil Buckau in „Abtshofstraße“ umzubenennen. (03/14) → **zurückgezogen**

„Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg“ (if A0128/13) = Die „Satzung über die Schülerbeförderung der LH Magdeburg“ dahingehend zu ändern, dass auch Schüler/innen, die eine staatliche Schule außerhalb ihres Schulbezirkes mit Genehmigung der Schulbehörde besuchen, Unterstützung bei den Kosten der Schülerbeförderung erhalten. Die so geänderte Satzung wird dann dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. (11/13) → **geändert beschlossen**

6. Bildung, Kultur und Medien

„**Straßenbenennung nach Selma Rudolph**“ (if A0108/14) = Die Landeshauptstadt Magdeburg soll eine Straße nach der erfolgreichen Magdeburger Wirtschaftsführerin und Stifterin Selma Mathilda Rudolph (1853 – 1931) benennen. Die Benennung sollte räumlich möglichst in Buckau oder in der Neustadt erfolgen. (06/14) → **Ausschussberatung**

„**Neubau einer Grundschule Stadtfeld Ost**“ (A0106/14) = Es ist zu prüfen, ob mit dem Neubau einer mindestens 3-zügigen Grundschule in Stadtfeld Ost auf dem städtischen Grundstück in der Wilhelm-Kobelt-Straße die räumlichen Probleme der Schulen in Stadtfeld gelöst werden können. (05/14) → **ungeändert beschlossen**

„**Magdeburger Dom auf die Welterbeliste**“ (A0043/14) = In Anbetracht der künstlerischen und historischen Bedeutung des Magdeburger Domes und seines Umfeldes spricht sich der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg dafür aus, mittelfristig die Aufnahme des Domes in die UNESCO-Welterbeliste zu beantragen. Die erforderlichen Vorbereitungen zur Antragstellung sind zu treffen und Abstimmungen zu führen. (03/14) → **Ausschussberatung**



„**Nutzungskonzept Albinmüller-Turm**“ (if A0005/14) = In Zusammenarbeit mit der MVGM und dem Forum Gestaltung, ist eine Konzeption für eine zukünftige anspruchsvolle Nutzung des Albinmüller-Turmes im Rotehornpark zu erarbeiten. Hierbei soll die Nutzung des in seiner Form einzigartigen Bau- und Kulturdenkmals und bedeutenden Beispiels des Neuen Bauens als Ausstellungsfläche im Mittelpunkt stehen. Ein spezieller Fokus soll dabei auf der Rolle des Turmes als Zentrum der Deutschen Theaterausstellung Magdeburg 1927 gelegt werden, die dem Turm eine sinnstiftende Bedeutung über den Ausstellungszeitraum hinaus zugemessen hat. (01/14) → **Ausschussberatung**

„**Unterstützung Suchschachtung Ulrichskirche**“ (if A0129/13) = Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt das Anliegen des Kuratoriums Ulrichskirche e.V., eine Suchschachtung zur teilweisen Freilegung der Fundamente und der Unterkirche der Ulrichskirche, inkl. Restaurierung/Konservierung der entsprechenden Funde, durchzuführen. Zur weiteren Beförderung des entsprechenden Fördermittelantrages bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz werden durch den Stadtratsvorstand und den Oberbürgermeister passende Unterstützungsschreiben verfasst und versendet. (11/13) → **zurückgezogen**

„**Weiterführung der qualifizierten Auswertung der Forschungsgrabungen im Magdeburger Dom und deren Funde in Magdeburg**“ (if A0117/13) = Der Verbleib der Funde der Forschungsgrabungen im Magdeburger Dom und auf dem Domvorplatz in Magdeburg ist sicherzustellen. Magdeburg ist die dauerhafte Überlassung (Dauerleihgabe) der Funde der Forschungsgrabungen in Magdeburg zuzusichern. (10/13) → **geändert beschlossen**

Erläuterungen zum Text

Die Aufstellung der eingebrachten Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Stadtrat erfolgt in Anlehnung an die inhaltliche Gliederung des Kommunalwahlprogramms von Bündnis 90/Die Grünen 2014 – 2019 (VI. Wahlperiode)

- Im Fettdruck und in Anführungszeichen gesetzt: „**Kurztitel der Anträge**“
- Nach dem Kurztitel in Klammern (if \cong interfraktionell): **Antragsnummer**
- Zusammenfassung des Antragsinhaltes in Kurzform: **Antragstext**
- Nach dem Antragstext in Klammern gesetzt: **Monat/Jahreszahl der Einbringung**
- Mit Pfeil gekennzeichnet: **Ergebnis der Abstimmung** im Stadtrat

Hinweis:

Bei der Reihenfolge der Aufstellung der Anträge ist der jeweils aktuelle zuerst aufgeführt. Alle nachfolgend aufgeführten Anträge sind zeitlich absteigend und deshalb „älter“.



Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritik?

Dann nutzen Sie bitte diesen Abschnitt und schicken ihn gern an folgende Anschrift:

Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Alter Markt 6, Altes Rathaus
39090 Magdeburg

Ich/Wir finde/n gut,

.....

.....

.....

Ich/Wir finde/n nicht gut,

.....

.....

.....

Absender (Anschrift oder auch E-Mail / Telefonnummer / Handy):

.....

.....

.....

8. Mitglieder der Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*

Olaf Meister (43)	Fraktionsvorsitzender Seit 2011 im Stadtrat Magdeburg Rechtsanwalt / MdL, 1 Sohn, 1 Tochter
Sören Herbst (34)	Sprecher für Kultur Stellv. Fraktionsvorsitzender / MdL Seit 2004 im Stadtrat Magdeburg
Alfred Westphal (73)	Sprecher für Finanzen/Soziales Seit 1990 m. U. im Stadtrat Magdeburg Dipl. Bauing., Rentner, 3 Töchter
Jürgen Canehl (62)	Sprecher für Stadtentwicklung/Bildung Seit 2004 im Stadtrat Magdeburg Stadtplaner SRL, 1 Sohn, 1 Tochter
Timo Gedlich (29)	Sprecher für Umwelt/Gleichstellung Seit 2014 im Stadtrat Magdeburg Politikwissenschaftler
Tom Assmann (24)	Sprecher für Wirtschaft Seit 2014 im Stadtrat Magdeburg Student

9. Kontaktdaten

**Geschäftsstelle der Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*
Alter Markt 6, Altes Rathaus, 2. Etage, Zimmer: 249
39090 Magdeburg**

→ Telefon:	0391 / 540 27 72
→ Fax:	0391 / 543 03 84
→ E-Mail:	info@gruene-fraktion-magdeburg.de
→ Web:	www.gruene-fraktion-magdeburg.de